

Die IG Metall informiert

Angriffsaussperrung

- Mißbrauch und Willkür der Unternehmermacht -

Aussperrung und "kalte Aussperrung" reicht den Unternehmern nicht mehr, um ihr Interesse in dieser Tarifaueinandersetzung zum Erfolg zu verhelfen.

Mit dem Mittel der "Angriffsaussperrung" wollen sie den Machtmißbrauch dokumentieren.

Was verbirgt sich hinter der "Angriffsaussperrung"?

Die Unternehmer und ihre Verbände wollen willkürlich ohne jeden Grund Arbeitnehmer in der Metallindustrie in der gesamten Bundesrepublik von den Arbeitsplätzen aussperren.

Völlig unabhängig, ob in dem Bezirk die Urabstimmung durch die Arbeitnehmer erfolgte und gestreikt wird oder nicht.

Die "Aussperrung", "kalte Aussperrung" und "Angriffsaussperrung" ist ein zutiefst unmoralisches Kampfmittel der Unternehmer gegen Belegschaften und Gewerkschaften.

"Aussperrung", "kalte Aussperrung" und "Angriffsaussperrung" ist willkürliche Ausübung von Eigentüermacht und bedeutet die Durchsetzung des Rechts des Stärkeren.

Die "Aussperrung", "kalte Aussperrung" und "Angriffsaussperrung" trifft weitgehend Unbeteiligte, die als Geisel genommen werden, um den Widerstandswillen der Streikenden zu brechen und um die Streikkassen der Gewerkschaften auszuplündern.

Im Kampf gegen die Unterdrückung der Unternehmer müssen wir uns auf unsere eigene Kraft besinnen.

Wir werden unseren Kampf um die Verkürzung der Arbeitszeit zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen nicht aufgeben, und den Versuch der Herrschenden, die Arbeitnehmer zu Beherrschten und Unterdrückten zu machen, erfolgreich abwehren.

Wir werden unsere Rechte aktiv wahrnehmen und jeden Unternehmer, der aussperrt, moralisch ächten und jegliches innerbetriebliches Entgegenkommen aufkündigen.

Unternehmer, die aussperren, müssen die Empörung derer, die ihnen ihren Reichtum geschaffen haben, nachhaltig zu spüren bekommen.

Das ist die einzige Sprache, die die Unternehmer verstehen.

Arbeiter Angestellte und Auszubildende, wehren sich gegen den Mißbrauch wirtschaftlicher und politischer Macht der Unternehmer und demonstrieren gegen die Aussperrungspraktiken der Unternehmer an

DONNERSTAG, DEM 14. JUNI 1984, 16.00 UHR,
AM S t e i n t o r p l a t z.

Kolleginnen und Kollegen,

bereitet Euch auf den Kampf gegen die Aussperrung vor!

verantwortlich; Hans Berkentin, IGM-Ortsverwaltung Hannover,
Otto-Brenner-Straße 3, 3000 Hannover 1

8. 6. 1984

